



User manual
scan the QR code



cod. 80N810 01/2024

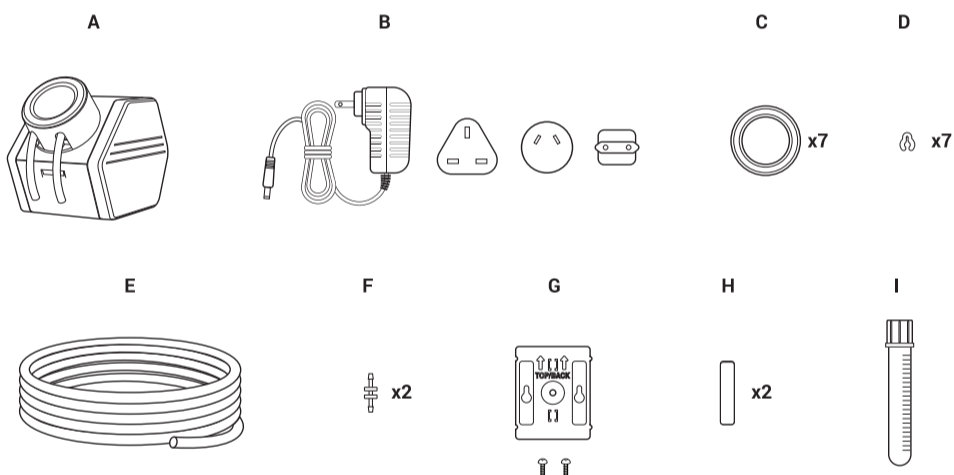
Einleitung

Die sentia™ dose Primär- und Sekundärdosierer bieten eine beispiellose Plattform für den Erfolg eines jeden Aquarianers bei der Aufrechterhaltung konstanter Parameterwerte in jeder Aquarienumgebung. Die patentierte Modularität und Einfachheit im Design bieten Erschwinglichkeit und Erweiterbarkeit, die über jedes andere Dosiersystem auf dem Markt hinausgehen. Die Dosierer sind einfach zu programmieren und laufen mit jedem Smartphone mit einer App über WLAN. Eine Vielzahl praktischer und branchenführender Funktionen machen die sentia™-Dosierer zur besten Wahl bei Dosiersystemen für jedes Aquarium.

Prüfliste der Stücke

Überprüfen Sie die Integrität jeder Komponente der Stückliste vor der Verwendung.

- | | |
|--|---|
| A. sentia™dose Einheit. | E. Schläuche. |
| B. Netzadapter mit Steckerset (Nordamerika, EU, Großbritannien und Australien/Neuseeland) nur für die Primäreinheit. | F. Schlauchanschlüsse (2). |
| C. Farbige Ringe für den Pumpenkopf (rot, orange, gelb, grün, blau, blaugrün, violett). | G. Montageplatte (1) und Schrauben (2). |
| D. Farbige Klammern für Schläuche (rot, orange, gelb, grün, blau, blaugrün, violett). | H. Klebestreifen für Montageplatte (2). |
| | I. Kalibrierungsrohr mit Kappe. |

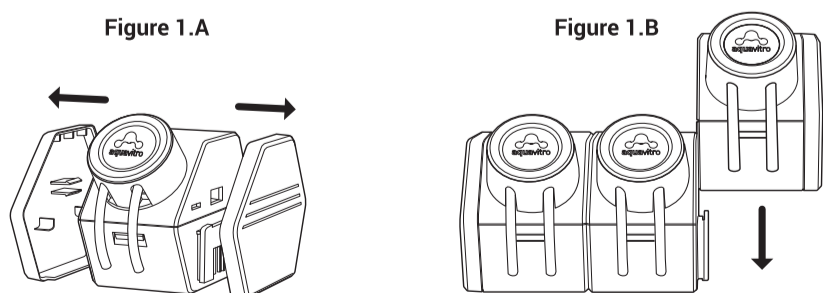


Stromversorgung & Anschlusseinheiten

Die sentia™ dose Hauptsteuereinheit enthält einen Netzadapter und ein Steckerset. Das Steckerset enthält Stecker für Steckdosen in Nordamerika, der EU, Großbritannien und Australien/Neuseeland. Um den Netzadapter für den Gebrauch vorzubereiten, schieben Sie den entsprechenden Stecker fest auf den Steckeradapter - der Stecker sollte sicher einrasten. Der Netzadapter versorgt die primäre Steuereinheit und alle an die primäre Steuereinheit angeschlossenen sekundären Einheiten mit Strom.

Stellen Sie immer sicher, dass das Netzteil ausgesteckt ist, bevor Sie nacheinander eine primäre Steuereinheit oder sekundäre Einheiten anschließen oder trennen.

Um eine Einheit in Reihe anzuschließen, entfernen Sie einfach die entsprechenden Seitenplatten der angeschlossenen Einheiten (Abbildung 1.A) und schieben Sie die Einheit, die nach rechts angeschlossen ist, auf die Einheit auf der linken Seite (Abbildung 1.B). Bringen Sie alle Seitenabdeckungen an allen freiliegenden Seiten an, sobald die Anschlüsse abgeschlossen sind.



Primäre Steuereinheiten und sekundäre Einheiten können in beliebiger Reihenfolge angeschlossen werden. Die Reihenfolge der verbundenen Einheiten wird in der App-Liste immer von links nach rechts in einer Anordnung von oben nach unten angezeigt, wobei die linke Einheit oben in der Liste steht.

Sobald alle verwendeten Einheiten in Reihe verbunden sind und die Seitenabdeckungen angebracht sind, kann der Netzadapter an jede Einheit in der Reihe angeschlossen werden. Bei allen Geräten sollten die Lichter direkt über dem Pumpenkopf leuchten. Rechts über dem Pumpenkopf sollte ein weißer Kreis leuchten. Ein weißes WLAN-Symbol sollte links über dem Pumpenkopf auf den primären Steuergeräten angezeigt werden. Ein weißes Link-Symbol sollte links auf allen sekundären Einheiten blinken - die Lichter blinken nacheinander für jede Reihe von sekundären Einheiten.

Verwenden der mitgelieferten Montagehalterung

Jede sentia™ dose Primärsteuereinheit und/oder Sekundäreinheit enthält eine Montagehalterung, um die Einheit(en) wahlweise zu befestigen. Die mitgelieferte Montageplatte kann mit den mitgelieferten Schrauben oder den mitgelieferten Klebestreifen gesichert werden. Die Montageplatten für eine beliebige Anzahl von Einheiten in Reihe verriegeln sich mit benachbarten Einheiten. Montageplatten sollten nacheinander am Montageort befestigt werden. Nach der Befestigung kann die gesamte Gruppe von Einheiten an der Montageplattenlinie befestigt werden.

Einrichten der Dosierpumpenköpfe und -schläuche

Die Ausstellung der sentia™ dose Primärsteuereinheit und/oder der angeschlossenen Sekundäreinheit(en) hängt von den Umständen jedes Benutzers ab. Im Allgemeinen sollte das System so eingerichtet sein, dass die zu dosierenden Zusätze leicht zugänglich sind und sich in einer bequemen Nähe des Aquariums oder Sumpfes befinden, in dem die Dosierung erfolgt. Bei ordnungsgemäßer Kalibrierung der zu dosierenden Lösung ist im Allgemeinen jede beliebige Schlauchlänge möglich.

Darüber hinaus kann der Pumpenkopf in 8 verschiedene Positionen eingestellt werden, indem der Pumpenkopf vorsichtig im Uhrzeigersinn gedreht wird, um seine Position zu entriegeln. Der Pumpenkopf kann dann in die verschiedenen anderen Positionen gedreht und dann wieder verriegelt werden, indem er in die gewählte Position abgesenkt und gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird. Dies ermöglicht es, die Einheit(en) horizontal, vertikal, diagonal usw. zu positionieren, um die beste Position für die Anwendung jedes Benutzers zu ermöglichen. Alle sentia™dose Primäre Steuereinheiten und sekundäre Einheiten werden mit dem bereits montierten Pumpenkopf geliefert.

Schließen Sie an jedes Ende des Pumpenkopfschlauchs einen Schlauchverbinder an. Wenn Sie direkt auf den Pumpenkopf schauen, fließt der Strom durch den Dosierer durch das rechte Rohr hinein und durch das linke Rohr hinaus. Installieren Sie die geeignete Schlauchlänge, die vom Zusatzbehälter oder der Flasche zur Zulaufseite (rechter Schlauch, wenn zur Einheit gewandt) eines Geräts erforderlich ist, und stellen Sie sicher, dass sich die Schlauchlänge leicht bis zum Boden des Behälters erstreckt. Installieren Sie die entsprechende Schlauchlänge, die von der primären Steuereinheit und/oder der angeschlossenen Abflusseite der sekundären Einheit (linker Schlauch, wenn Sie zur Einheit schauen) zum zu dosierenden Aquarium oder Sumpf erforderlich ist. Stellen Sie sicher, dass die Leitung sicher ist und dass sich das Ausgangsende der Leitung oberhalb der Wasserleitung befindet. Zusätzliche Schläuche sind in 3-Meter-Segmenten als Zubehör bei Ihrem Händler erhältlich.

Farbige Ringe für Pumpenköpfe sollen mit der farbigen Klammer für jeden Schlauchlauf abgestimmt werden, um Verwechslungen bei der Verwendung mehrerer Dosierer zu vermeiden. Der farbige Ring des Pumpenkopfes kann entfernt werden, indem Sie leicht an der Vertiefung ziehen, wo der farbige Ring auf den Pumpenkopf trifft. Ersetzen Sie den farbigen Ring einfach wie gewünscht und drücken Sie auf den farbigen Ring, um ihn am Pumpenkopf zu befestigen. Eine entsprechende farbige Klammer kann dann am Ende der Ausgangsleitung am zu dosierenden Aquarium oder Sumpf installiert werden.

Die sentia™-App

Um die sentia™-Geräte optimal nutzen zu können, laden Sie die sentia™-App für Ihr Smartphone herunter. Die sentia™-App ist sehr intuitiv, einfach zu bedienen und ist ein integraler Bestandteil des sentia™-Systems. Sobald die App heruntergeladen und geöffnet wurde, wird der Benutzer durch den einfachen Prozess der „Registrierung“ geführt. Die Registrierung richtet Benutzernamen, Passwörter, Kommunikationseinstellungen usw. für die zukünftige Anmeldung in der App ein. Sie werden auch dazu angeleitet, ein „Profil“ in der App einzurichten, in dem Sie Zeitzone- und Spracheinstellungen festlegen. Sobald ein Profil erstellt wurde, können Sie „Meine Aquarien“ einrichten.

Wenn Sie dies noch nicht getan haben, können Sie die App mit dem entsprechenden QR-Code herunterladen.

Android



iOS



Einrichten von Aquarien in der App

Tippen Sie auf das „+“ -Symbol, um ein Aquarium hinzuzufügen. Es können beliebig viele Aquarien eingerichtet werden, um verschiedene Geräte zu verwalten.

Geben Sie die entsprechenden Informationen über das Aquarium oder das System ein, auf dem das Gerät betrieben wird. Ein „Foto“ des Aquariums kann einfach hinzugefügt werden.

Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Volumeneinheit angeben; Liter oder [US oder Imperial] Gallonen. Dies ist entscheidend für die ordnungsgemäße Funktion des Systems und um eine unsachgemäße Dosierung zu vermeiden.

Es ist wichtig, nicht nur die „Aquariumgröße“ (aufgelistetes Volumen), sondern vor allem das „Aquariumvolumen“ (tatsächliche Wassermenge im System) zu definieren. Die App berechnet die Dosierung basierend auf der Wassermenge, die sie dosiert - nicht auf der Aquariengröße. Zum Beispiel kann ein 20-Gallonen-Riff-Aquarium ein Volumen von nur 15 US-Gallonen haben, wenn die Entfernung von Gestein, Dekor usw. berücksichtigt wird. Aus diesem Grund ist es wichtig, die tatsächliche Wassermenge, die dosiert wird, so genau wie möglich abzuschätzen. Je nach Bedarf können spätere Anpassungen des Dosierungsschemas oder des „Aquariumvolumens“ vorgenommen werden.

Sobald Sie die Taste „Speichern“ berühren, wird das Aquarium eingerichtet. Um zum Aquarium-Einstellungsfenster zurückzukehren, berühren Sie einfach das Aquarium unter „Meine Aquarien“ und berühren Sie das Menüsymbol „☰“ oben rechts auf dem Bildschirm. Wählen Sie „Aquarium-Einstellungen“. Sie werden die Möglichkeit sehen, alle Aquarien in diesem Popup zu löschen. Um ein Aquarium zu löschen, müssen zunächst alle zugehörigen Geräte aus dem ausgewählten Aquarium gelöscht werden.

Hinzufügen von sentia™-Geräten zur App

Sobald ein Aquarium unter „Meine Aquarien“ eingerichtet ist, können dem Aquarium beliebig viele Geräte hinzugefügt werden. Tippen Sie einfach auf das Aquarium in der Liste „Meine Aquarien“ und ein für dieses Aquarium spezifischer Bildschirm öffnet sich. Tippen Sie nun auf das „+“ -Symbol, um Dosierer hinzuzufügen. Folgen Sie einfach den Anweisungen zum „Einrichten“. Sobald das WLAN verbunden ist, kehrt die App zum jeweiligen Aquariumbildschirm zurück und zeigt alle angeschlossenen Geräte an. Klicken Sie auf ein beliebiges Gerät, um mit der Einrichtung dieses Geräts zu beginnen.

Geräteeinrichtung

Das Einrichten des Geräts ist einfach, wenn Sie die Anweisungen in der App befolgen.

Zusatz

Zunächst legen Sie fest, ob es sich bei dem im Dosierer zu verwendenden Zusatzstoff um ein Seachem/Aquavitro-Produkt handelt oder nicht. Wenn „Ja“, können Sie den Barcode vom Produktetikett scannen, um diesen Zusatzstoff einzugeben. Wenn Ihre Kamera Schwierigkeiten beim Scannen des Barcodes hat, kann der Barcode manuell eingegeben werden. Wenn Ihr Zusatzstoff kein kompatibles Seachem- oder Aquavitro-Produkt ist, können Sie einfach den Namen des Zusatzstoffes als Referenz eingeben.

Ringfarbe

Wählen Sie eine Ringfarbe, die dem Dosierkopf oder einer beliebigen Farbe Ihrer Wahl entspricht. Sobald die Ringfarbe gewählt wurde, ändert sich das Ringlicht auf dem Dosierer selbst zu dieser Farbe. Wenn keine Farbe gewünscht wird, wählen Sie Schwarz und das Licht auf dem Dosierer bleibt ausgeschaltet.

Behälterpegel

Wenn Sie einen Barcode verwendet haben, um den Zusatzstoff einzugeben, wird das ursprüngliche Behältervolumen automatisch als Behältervolumen eingegeben. Als Behälter kann jedoch jeder Behälter Ihrer Wahl verwendet werden, indem Sie einfach das Volumen in ml eingeben. Eine Umrechnungstabelle wird zur Verfügung gestellt, um bei dieser Berechnung zu helfen. Die Benachrichtigungen für „Warnungen bei leerem Behälter“ oder „Warnungen bei niedrigem Behälterpegel“ können aktiviert oder deaktiviert werden. Der Mindeststand der Behälterwarnung kann zugewiesen werden.

Wassertest-Erinnerungen

Es ist wichtig, die Wasserparameter regelmäßig zu testen, um die Aquarienumgebung und das Dosierungsschema auf höchstem Niveau zu halten. Ein Testplan kann nach Belieben angepasst werden und Push-Benachrichtigungen können bereitgestellt werden.

Drehzahl und Kalibrierung

Die Drehzahl bezieht sich auf die Geschwindigkeit, mit der die Pumpe dosiert oder sich dreht. Es stehen 3 Geschwindigkeiten zur Auswahl: Langsam, Mittel und Schnell. Es ist wichtig zu beachten, dass jede Änderung der Geschwindigkeit eine Neukalibrierung erfordert, um die Genauigkeit der Dosierung zu gewährleisten. Befolgen Sie die Anweisungen zur Kalibrierung der Dosierung für den spezifischen Zusatz, dum Dichte, Viskosität, Schlauchlänge usw. zu berücksichtigen.

Kalibrieren Sie nicht mit einer anderen Flüssigkeit als des zu verwendenden Zusatzstoffes, um eine ordnungsgemäße Kalibrierung zu gewährleisten.

Der Schlauch muss vor der Kalibrierung zuerst vollständig vom Behälter bis zur Ausgabestelle mit dem gewünschten Zusatzstoff gefüllt werden.

- Wählen Sie „Start“ unter „Tippen Sie auf Start, um die Leitung zu füllen“, wenn Sie gefragt werden „Ist die Leitung voll?“. Tippen Sie so oft wie nötig auf „Start“, um die Leitung vollständig zu füllen. Um eine unbeabsichtigte Dosierung zu vermeiden, wird empfohlen, dass die Leitung beim Befüllen der Leitung in einen separaten Behälter und nicht in das Aquariensystem entleert wird.

- Sobald die Leitung gefüllt ist, nehmen Sie das mitgelieferte Kalibrierrohr (Kappe ab) und halten Sie es am Ende der Leitung fest, um den gesamten Zusatzstoff aufzunehmen, wenn er aus der Leitung kommt.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche „Kalibrieren“ und die Pumpe läuft für eine bestimmte Zeit.

- Sobald Sie fertig sind, geben Sie die Menge des Zusatzstoffes in das Kalibrierrohr ein.

Zeitplan

Für Seachem/Aquavitro-Zusatzstoffe:

Durch Berühren der Menüleisten auf der rechten Seite des Bereichs unter „Gesamttagesdosis für ausgewählte Tage“ werden Optionen für die empfohlene Dosis und die berechnete Dosis angezeigt.

Empfohlene Dosis folgt den Beschriftungsanweisungen für das angegebene Aquariumvolumen, die zuvor eingegeben wurden. Dies ist ein guter Ausgangspunkt für jedes Dosierungsschema, da es einfach den Anweisungen für Zusatzstoffe folgt. Anpassungen können nach Bedarf im Laufe der Zeit vorgenommen werden.

Die berechnete Dosis ermöglicht die Eingabe des gemessenen Pegels aus dem Test und vergleicht ihn mit dem gewünschten Pegel, um eine Dosis bereitzustellen, die den Pegel im Aquarium auf den gewünschten Pegel bringt. Wenn der gemessene Pegel höher ist als der gewünschte Pegel, werden Sie aufgefordert, ihn in 48 Stunden erneut zu testen, damit der Pegel im Aquarium abfallen kann.

Um einen benutzerdefinierten Dosierungsplan zu erstellen, geben Sie die gewünschte Menge in ml in das Feld „Gesamttagesdosis für ausgewählte Tage“ ein. Geben Sie die gewünschte Anzahl von Dosierungen pro Tag unter „Dosierungen pro Tag“ an. Die Menge der „Einzeldosis“ wird basierend auf der „Gesamttagesdosis“ und den „Dosierungen pro Tag“ aktualisiert - dies ist die Menge, die für jede Einzeldosis hinzugefügt wird. Wenn der Zusatzstoff zu einer bestimmten Tages- oder Nachtzeit dosiert werden soll, geben Sie den Zeitrahen für die Dosierung ein. Wenn der Zusatzstoff in einem bestimmten Tagesintervall dosiert werden soll, geben Sie das gewünschte Tagesintervall für die Dosierung ein. Wenn der Zusatzstoff an bestimmten Wochentagen dosiert werden soll, geben Sie die Wochentage ein, an denen die Dosierung erfolgen soll.

Für Nicht-Seachem/Aquavitro-der Zusatzstoffe:

Um einen benutzerdefinierten Dosierungsplan zu erstellen, geben Sie die gewünschte Menge in ml in das Feld „Gesamttagesdosis für ausgewählte Tage“ ein. Geben Sie die gewünschte Anzahl von Dosierungen pro Tag unter „Dosierungen pro Tag“ an. Die Menge der „Einzeldosis“ wird auf der Grundlage der „Gesamttagesdosis“ und der „Dosierungen pro Tag“ aktualisiert. Dies ist die Menge, die für jede Einzeldosis hinzugefügt wird.

Wenn der Zusatzstoff zu einer bestimmten Tages- oder Nachtzeit dosiert werden soll, geben Sie den Zeitrahen für die Dosierung ein. Wenn der Zusatzstoff in einem bestimmten Tagesintervall dosiert werden soll, geben Sie das gewünschte Tagesintervall für die Dosierung ein. Wenn der Zusatzstoff an bestimmten Wochentagen dosiert werden soll, geben Sie die Wochentage ein, an denen die Dosierung erfolgen soll.

Für alle der Zusatzstoffe:

„Zeitgesteuerte Dosierung“ wird für jeden Zusatzstoff angezeigt, der einem Dosierer hinzugefügt wird. Geben Sie nach der Auswahl die „Einheitsdosis“, die gewünschte „Startzeit“ der Dosierung und das „Tagesintervall“ oder die „Wochentage“ ein. Drücken Sie auf „Speichern“ oder geben Sie zusätzliche „Zeitgesteuerte Dosierung“ -Optionen ein, indem Sie auf „Zeitgesteuerte Dosierung hinzufügen“ drücken. „Zeitgesteuerte Dosierung“ bietet die vielseitigste Anpassungsoption. Eine beliebige Anzahl von Dosierungen kann in Intervallen von bis zu einer Minute eingestellt werden.

Sobald ein Dosierungsschema eines beliebigen Typs gespeichert wurde, bietet die Rückkehr zum Zeitplan über das Bedienfeld dem Benutzer zwei weitere Optionen zur Anpassung des Dosierungsschemas: „Schnelleinstellung“ und „Adaptive Dosierung“. „Schnelleinstellung“ ermöglicht einfach eine schnelle prozentuale Addition oder Subtraktion zum Dosierungsplan. Zum Beispiel kann eine Dosierungssumme bei Bedarf schnell und einfach um 10% reduziert und umgekehrt bei Bedarf erhöht werden. Da es ratsam ist, die Parameter langsam einzustellen, ist die maximale Einstellung in beiden Richtungen aus Sicherheitsgründen auf +/- 15 % begrenzt

„Adaptive Dosierung“ bietet ein beispielloses Mittel zur Feinabstimmung eines Dosierungsschemas im Laufe der Zeit. Es ist sehr ratsam, ein Dosierungsschema für mindestens eine Woche durchzuführen, um die besten Ergebnisse bei der Verwendung von „Adaptive Dosierung“ zu erzielen. Sobald ein Zeitplan mit einem Zusatz für mindestens eine Woche ausgeführt wird, führen Sie einen Test für den Parameter durch, für den der Zusatzstoff dosiert wird. Testen Sie beispielsweise den Kalziumspiegel für einen Zusatzstoff, der hauptsächlich Kalzium dosiert. Geben Sie unter „Adaptive Dosierung“ den „Gemessenen Pegel“ aus dem Test ein. Verwenden Sie die bereits eingegebene Standardeinstellung oder geben Sie Ihren eigenen „Gewünschten Pegel“ ein und tippen Sie auf die Schaltfläche „Berechnen“.

Die App fordert Sie auf, 3 wichtige Schritte zu durchlaufen.

- Wenn der „gemessene Pegel“ unter dem „gewünschten Pegel“ liegt, wird eine Dosis über 48 Stunden empfohlen, um den Pegel sicher auf den gewünschten Pegel zu bringen. Wenn der „gemessene Pegel“ über dem „gewünschten Pegel“ liegt, wird empfohlen, die Dosierung über 48 Stunden auszusetzen, damit der Pegel sicher in Richtung des „gewünschten Pegels“ abfallen kann.

- Es wird eine Empfehlung für einen neuen Zeitplan basierend auf der Differenz zwischen dem „gemessenen Pegel“ und dem „gewünschten Pegel“ und dem Erfolg/Misserfolg des vorherigen Dosierungsplans abgegeben.

- Es wird empfohlen, eine Testerinnerung einzurichten, um Ergebnisse bereitzustellen, die in einer Woche wieder in die „Adaptive Dosierung“ eingegeben werden können.

Jeder dieser Schritte ermöglicht es, die „Adaptive Dosierung“ zu deaktivieren.

Die Verwendung aller 3 Schritte sorgt für die ultimative kontinuierliche Verfeinerung eines Dosierungsschemas für jeden Zusatzstoff, um die besten Ergebnisse mit einem Dosierer für ein Aquarium zu erzielen. Wenn Sie die „Adaptive Dosierung“ wiederholen, wird der Dosierer die beste Dosierung für diesen spezifischen Zusatzstoff für Ihr spezifisches Aquarium einstellen.

Nachdem Sie einen Zeitplan jeglicher Art eingegeben haben, werden Sie zum Bedienfeld des Dosierers gebracht.

Hinweise zu Dosierungsplänen

- Als allgemeine Regel sollte die Dosierung von Zusatzstoffen eher in kleinen Mengen und häufiger als in größeren Mengen und seltener erfolgen. Dies sorgt für eine insgesamt stabilere Umgebung in Aquarien.

- Einige Zusatzstoffe werden mit einer für dieses bestimmte Element geeigneten Zeitplanung vorbelastet. Zum Beispiel sind einige Elemente für bepflanzte Aquarien besser geeignet, um nachts dosiert zu werden, während andere in der Tageslichtphase besser dosiert werden, um die Photosynthese zu unterstützen.

- Wenn eine Einzeldosierung zu einem bestimmten Zeitpunkt gewünscht wird, stellen Sie die Start- und Endzeit im Abstand von mindestens 1 Minute ein. Zum Beispiel zur Dosierung um 9:00 Uhr Startzeit auf 9:00 Uhr und Endzeit auf 9:01 Uhr einstellen.

Das Bedienfeld

Der Bedienfeld bietet einen klaren Überblick über die Gesamteinstellungen eines beliebigen Dosierers. Der vom Dosierer dosierte Zusatzstoff wird in der Überschrift angezeigt. „Bevorstehende Aktivität“ listet die Grundlagen des aktuellen Zeitplans auf. Der Pegel des Behälters wird angezeigt und die Anzahl der verbleibenden Tage basierend auf dem aktuellen Zeitplan, der ausgeführt wird, wird berechnet und angezeigt. Das Kalibrierungsvolumen wird angezeigt. Die Pumpendrehzahl wird angezeigt. Alle programmierten Zeitpläne werden als „Meine Zeitpläne“ angezeigt. Zeitpläne können einfach hinzugefügt werden, indem Sie auf das „+“-Symbol tippen und den neu programmierten Zeitplan speichern. Jeder Zeitplan kann im Bedienfeld ein- oder ausgeschaltet, bearbeitet oder gelöscht werden. Alle aktiven Alarme werden am unteren Rand des Bedienfelds angezeigt

In der oberen rechten Ecke öffnet ein Menüsymbol ein Menü, das es ermöglicht, Geräteeinstellungen zu bearbeiten, das Gerät zu identifizieren, eine einfache angehäufte Sofortdosierung durchzuführen, das Gerät zurückzusetzen und das Gerät zu löschen. Die Geräteeinstellungen ermöglichen es, alle Einstellungen zu bearbeiten, die bei der ursprünglichen Einrichtung des Geräts eingegeben wurden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Gerät von einem Aquarium in ein anderes zu verlegen, sofern ein anderes Aquarium mit einem festgelegten Aquariumvolumen eingerichtet ist (mit dem Vorbehalt, dass der Schlauch auch zum anderen Aquarium geführt wird). Dies ist eine einzigartige Funktion, die es einer einzelnen Reihe von primären und sekundären Einheiten ermöglicht, viele verschiedene Aquarien aus derselben App heraus separat zu dosieren.

Zurücksetzen der WLAN-Konfiguration am primären Dosierer

Im Falle einer WLAN-Änderung oder eines Ausfalls folgen alle Sentia-Dosierer lediglich der letzten Programmierung.

Um die WLAN-Konfiguration zurückzusetzen,

- Trennen Sie das Netzteil.

- Halten Sie die rechte Taste (MODE) gedrückt.

- Während Sie die rechte (MODUS-) Taste gedrückt halten, schließen Sie das Netzteil erneut an. Nach 10 - 12 Sekunden beginnt die WLAN-LED auf der linken Seite zu blinken. Wenn das Blinken beendet ist, kann die rechte (MODUS) -Taste losgelassen werden.

- Starten Sie die App neu und befolgen Sie die Anweisungen, um den primären Dosierer wieder mit dem WLAN zu verbinden.

Zurücksetzen der Speicherkonfiguration

Um den/die primären und sekundären Dosierer auf den Werkspeicher zurückzusetzen,

- Trennen Sie das Netzteil.

- Halten Sie gleichzeitig die rechte (MODUS) und linke (Wassertropfensymbol) Dosiertaste gedrückt.

- Während Sie weiterhin die rechte (MODUS) und linke (Wassertropfensymbol) Dosiertaste gedrückt halten, schließen Sie das Netzteil wieder an. Nach 3 - 5 Sekunden wechselt die LED auf der rechten Seite von einer grünen Farbe zu einer weißen Farbe.

- Jetzt können die Tasten losgelassen werden und der Speicher wurde auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

- Starten Sie die App neu und folgen Sie den Anweisungen, um den/die Dosierer wie gewünscht einzurichten.